

„Die Größe eines Menschen besteht darin, dass
niemand ihn erretten kann.“

Jiddu Krishnamurti



Holistisch transformative Aufstellungsarbeit bei Tübingen

Wann: 21.-22. März 2020

Weitere Termine in 2020:

25.-26. Juli 2020

21.-22. November 2020

**Im Yoga-Studio „Namaha“
Cottbuser Weg 22
72108 Rottenburg**

Kosten:

Aufsteller 100 € / Stellvertreter 25 €

Anmeldung und nähere Infos bei:

sybille.boettle@web.de

mobil: 0152 527 982 95



Sybille Böttle

Syst. Lebensberaterin nach Dr. Borck, DGSF
Ausbildung in holistisch integrativer Aufstellungs-
arbeit bei Uta Wittig

Die Aufstellungsarbeit bietet die Möglichkeit, die eigene Geschichte urteilslos anzuschauen, Lebenszusammenhänge ganzheitlich zu verstehen und anzunehmen.

Es ist ein still werden, ein still-sein-können-lernen mit der eigenen Biographie und Lebenssituation, der persönlichen und kollektiven Vergangenheit und Gegenwart, der Persönlichkeit und dem Zustand der Welt, wie sie ist.

Die Aufstellungsarbeit führt zu einer umfassenderen Wahrnehmung, zu Eigenverantwortung, Selbstermächtigung und einem tieferen Verständnis des Menschseins.

Sie ist ein Selbsterkenntnisprozess der uns helfen kann, über unsere einschränkenden Muster und Konzepte und auch über uns hinauszuwachsen – hin zu unserer wahren Natur, unserem Wesen, das Verbindung, Liebe und Mitgefühl ist.

Die Methode

Teilnehmer suchen sich für Ihr Thema Stellvertreter aus (zum Beispiel Familienmitglieder, Gefühle, Firma, Besitz, Geld, Leben, Tod, Heimat ...) und stellen sie nach ihrem inneren Bild konkret im Raum auf.

Die Stellvertreter fühlen sich in ihre Rolle bzw. ins Feld ein, spüren körperlich und emotional die Wirkung ihres Platzes, drücken dies aus und veranschaulichen so Beziehungsmuster, Situationen und Verstrickungen. Unbewusstes kommt ans Licht, es zeigt sich uns ein umfassenderes Bild vom Ganzen.

Wir gehen in der Aufstellung von Moment zu Moment mit dem was sich zeigt und verändern möchte, würdigen und nehmen an, verbinden was verloren gegangen ist.

Das führt zu neuen Einsichten (auch auf der Seelenebene) und wirkt oft generationsübergreifend in die Vergangenheit und auch in die Zukunft. Wir erfahren auf direkte Weise, dass wir alle im System verbunden und dadurch hineingestellt sind in etwas Größeres, welches durch die Kräfte von Ausgleich, Liebe und Bindung am individuellen Lebensweg mitwirkt. Die Folge sind eine Milde gegenüber uns selbst und anderen und ein Gefühl von Vollständigkeit.

Stellvertreter sein

In der Aufstellungsarbeit besteht die Möglichkeit, erst mal nur als Stellvertreter teilzunehmen, um diese Arbeit kennenzulernen.

Als Stellvertreter werden wir gebeten, Rollen zu übernehmen, stellvertretend für einen anderen zu stehen. Wir nehmen ganz offen, direkt und durchlässig Gefühle, Gedanken, körperliches Befinden und die Atmosphäre wahr, die in der Aufstellung sind. So wird direkt erfahrbar, dass wir alle energetisch über ein Feld miteinander verbunden sind und uns in Andere und ihre Situation einfühlen können, ohne die Menschen vorher zu kennen.

Dies ist eine wertvolle und bereichernde Erfahrung, in der oft die eigenen (ähnlichen) Themen mit bearbeitet werden.

Folgende Themen können aufgestellt werden:

- Partnerschafts- und Familienprobleme
- Zeugung, Schwangerschaft und Geburt
- Krankheiten (physisch wie psychisch)
- traumatische Ereignisse in der Familie (Krieg, Flucht, Tod, Verlust der Heimat, Gewalt, Inzest ...)
- berufliche Probleme
- Potential / Berufung / Sinn
- finanzielle Schwierigkeiten
- Orientierung im Leben
- Aufstellungsarbeit mit dem zukünftigen Selbst
- verloren gegangene Seelenanteile
- etc.

Alle Themen, die Dich belasten, sind willkommen!